Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Allgemeines	1
§ 1. Begriff der politischen Parteien	1
§ 2. Einteilung der politischen Parteien	5
II. Die politischen Parteien Deutschlands	22
A. Ihre Geschichte:	22
§ 3. Die Entwicklung der liberalen Partei	22
§ 4. Geschichte der konservativen Partei	31
§ 5. Entstehung des Zentrums	33
§ 6. Entwicklung der sozialdemokratischen Partei	36
B. Ihr Wesen und Wirken:	36
§ 7. Unterscheidungsmerkmale	36
§ 8. Das Zentrum	39
§ 9. Polen, Welfen, Dänen	57
§ 10. Die Konservativen	57
§ 11. Antisemitische Parteien und Bund der Landwirte	60
§ 12. Deutsche Reichspartei	61
§ 13. Die Nationalliberalen	62
§ 14. Fortschrittliche Volkspartei	66
§ 15. Sozialdemokratie	69
§ 16. Die Parteien Elsaß-Lothringens	77
§ 17. Die Eigenart des deutschen Parteiwesens	81
§ 18. Theoretische und praktische Parteigruppierung	83
§ 19. Geschichte der Parteigruppierung seit 1871	85
§ 20. Zukünftige Parteigruppierung	91
§ 21. Die theoretisch beste Partei	93
§ 22. Literatur	94
III. Wahlrechtssysteme	95
§ 23. Allgemeines und beschränktes Wahlrecht	95
§ 24. Gleiches und ungleiches Wahlrecht	97
§ 25. Klassen- und Pluralwahlrecht	98
§ 26. Die vier Arten der Wahlrechtssysteme	102
§ 27. Beschränktes und ungleiches Wahlrecht	102

	Seite
§ 28. Beschränktes und gleiches Wahlrecht	103
§ 29. Allgemeines und ungleiches Wahlrecht.	103
§ 30. Allgemeines und gleiches Wahlrecht.	105
IV. Wahlverfahrenssysteme	106
§ 31. Oeffentliche und geheime Wahl	106
§ 32. Direkte und indirekte Wahl	107
§ 33. Termins- und Fristwahl	107
§ 34. Einer- und Mehrererwahl	107
§ 35. Reine Mehrheitswahl	107
§ 36. Minderheitsvertretung	109
§ 37. Verhältniswahl im allgemeinen	111
§ 38. A. Die Verteilungssysteme der Verhältniswahl	111
§ 39. Die Verteilungsmethode Hare	112
§ 40. Die Verteilungsmethode d'Hondt	113
§ 41. Die Verteilungsmethode Hagenbach-Bischoff	115
§ 42. Die Verteilungsmethode Kantorowicz	117
§ 43. Vergleich der Verteilungsmethoden	117
§ 44. Die Verteilungsmethoden der Praxis	118
§ 45. Summenwahl und Stellenwahl	119
§ 46. B. Die Abstimmungssysteme der Verhältniswahl	120
§ 47. Verhältniswahl ohne Listen	121
§ 48. Proportionale Listenwahl	123
§ 49. Einnamige und mehrnamige Listenwahl	123
§ 50. Gebundene, freie, wilde Listen. Panachieren	124
§ 51. Das Kumulieren.	124
§ 52. Isolierte und kartellierte (verbundene, gekoppelte) Listen	125
§ 53. Bezirks-, Provinz-, Landesproporz	126
§ 54. Einheitliche und gegliederte Landeslisten.	126
§ 55. Getrennte Kandidaten- und getrennte Wählerlisten	126
§ 56. Vor- und Nachteile der Verhältniswahl.	127
§ 57. Länder der Verhältniswahl Quorum.	127
V. Die inneren Gründe der Verschiedenheit der Wahlsysteme	130
§ 58. Freiheitseinrichtungen	130
§ 59. Machteinrichtungen	131
§ 60. Literatur	131